FVG/STV : Fachgruppe Vermessung und Geoinformation = GIG/UTS : groupement des ingénieurs en géomatique

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **100 (2002)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FVG/STV / GIG/UTS

Fachgruppe Vermessung und Geoinformation

Groupement des Ingénieurs en Géomatique

www.fvg.ch
www.gig-uts.ch

Neues aus dem Vorstand

103. Delegiertenversammlung des Swiss Engineering STV vom 1. Juni 2002 in Marin/Neuenburg

Die diesjährige Delegiertenversammlung (DV) des Swiss Engineering STV in Neuenburg fand im Rahmen der Expo 02 statt. An der DV nahmen 125 Delegierte teilt. Nach den statutarischen Geschäften wurde den Delegierten die Möglichkeit geboten, bei strahlendem Wetter das Expo-Gelände zu besuchen.

Vision 2005

An der letztjährigen Präsidentenkonferenz (PK) des STV in Pfäffikon (SZ) wurde dem Zentralvorstand (ZV) der Auftrag erteilt, die Vision 2005 des Swiss Engineering auszuarbeiten und in verschiedenen Projekten einfliessen zu lassen. Die Vision 2005 beinhaltet folgende fünf Punkte:

- Der Swiss Engineering ist der grösste und einflussreichste Verband aller Fachhochschul- und Hochschul-Absolventen/innen der Ingenieurwissenschaft und Architektur. Der Swiss Engineering vertritt alle Ingenieure und Architekten.
- Der Swiss Engineering setzt sich ein, dass alle Absolventen/innen aller Hochschulen und Fachhochschulen gleichwertige Rahmenbedingungen in der Ausbildung, im Beruf und in der Gesellschaft haben.
- Der Swiss Engineering begleitet und unterstützt alle Mitglieder in der Ausbildung und während der ganzen beruflichen Betätigung.
- Der Swiss Engineering profitiert von fachlichen, aber auch interdisziplinären Verbandsgremien, die ihn informieren und einen fachspezifischen Informationsfluss und Gedankenaustausch ermöglichen.
- Der Swiss Engineering erhöht das Ansehen des Berufsstandes der Mitglieder und setzt sich für die gesellschaftliche Anerkennung der technischen Berufe ein.

Basierend auf diesen fünf Punkten wurden durch den ZV zusammen mit einer Arbeitsgruppe vier konkrete Projekte ausgearbeitet. Vor der Delegiertenversammlung wurde zuhanden der Delegierten ein Diskussionsforum des Swiss Engineering (www.swissengineering.ch) eine Plattform eingerichtet, welche es erlaubte, Fragen den Projektgruppen zu stellen. Dieses Forum wurde vor der DV rege genutzt.

Projekte

Die vier geplanten Projekte lauten wie folgt:

- e-Plattform
- Erklärung von Lugano
- Auswirkung von Weiterbildung auf den beruflichen Erfolg
- Chancengleichheit – Karriere für beide

Nach einer regen Diskussion unter den Delegierten konnte abgestimmt werden. Die Delegierten auferlegten sich zuerst selbst die Auflage, dass lediglich ein Projekt realisiert werden soll. Das klare Motto heisst, Qualität vor Quantität. Die Delegierten haben mit einer klaren Mehrheit von 103 Stimmen das Projekt e-Plattform gewählt. Das Projekt umfasst folgende Ideen und Strukturen:

Erläuterungen zum Projekt e-Plattform

Der Verband Swiss Engineering will bezüglich Organisation und Kommunikation der führende e-Verband der Schweiz werden. Als erstes stellt er die dafür nötige technologische Basis (e-Plattform) als Pilotphase mit folgenden Funktionen bereit:

- Alle Gruppierungen des Verbandes (Fachgruppen, Sektionen etc.) können mit einfachen Werkzeugen ihre Internetseiten innerhalb der Plattform als eigenständigen Bereich erstellen und pflegen.
- Für Mitglieder, Vorstände usw. sind geschlossene Bereiche realisierbar.
- Öffentliche Informationen werden automatisch in Übersichten zusammengefasst um das Gesamtpotenzial des Verbandes sichtbar zu machen.
- Mit Suchfunktionen findet der Besucher die relevanten Informationen in der e-Plattform unabhängig davon, in welchem Bereich diese publiziert sind.
- Prozesse wie Anmeldung, Abstimmung, Umfrage, Adressverwaltung usw. lassen sich automatisieren und ortsunabhängig administrieren.

Die heutige Plattform www.swissengineering.ch und www.mydesk.ch wurde durch Aktivmitglieder mit viel Engagement und Fronarbeit kostenlos aufgebaut und unterhalten. An dieser Stelle sei diesen Mitgliedern einmal gedankt.

Rechnung 2001

Die Rechnung des Jahres 2001 wurde durch den externen Buchhalter Dr. Andreas Diem sehr aufschlussreich und kompetent erläutert. Dadurch wurde die Diskussion zur Rechnung durch die Delegierten nicht stark genutzt und die DV genehmigte die Rechnung 2001 mit 124 Ja-Stimmen. Die Rechnung der Stiftung Sozialfond, der Stiftung Hilfskasse und der STV-Verlags AG wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Mitgliederbeitrag wird für das kommende Jahr unverändert belassen.

Wahlen

In diesem Jahr fanden Ersatzwahlen für die zwei abtretenden ZV-Mitglieder Fritz Hegi und Heinz Müller statt. Zur Wahl haben sich die zwei Mitglieder Rudolf Küpfer und Alexander Ferro nominieren lassen. Rudolf Küpfer und Alexander Ferro wurden ohne Gegenstimmen in den ZV gewählt. Herzliche Gratulation.

Gegen Schluss der DV hat sich der neue Generalsekretär Andreas Hugi den Delegierten vorgestellt. Sein Engagement gegenüber dem Swiss Engineering ist spürbar und es wird auf ihn in den kommenden Monaten und Jahren viel Arbeit warten. Auf jeden Fall freut sich der Vorstand der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation auf eine gute und intensive Zusammenarbeit mit ihm.

Im Namen des Vorstandes der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation FVG/STV